

	<b>Objekt:</b> Tisch/Wandapparat (Ti-Wa) W 49
	<b>Museum:</b> Heimatmuseum Aichstetten Schulstraße 17 88317 Aichstetten 07565/7333 hutv-aichstetten@t-online.de
	<b>Sammlung:</b> Telekommunikation
	<b>Inventarnummer:</b> 00211

## Beschreibung

### Tisch/Wandapparat (Ti-Wa) W 49

Der Ti-Wa W 49 ist eine Entwicklung der Hanseatischen Apparatebau-Gesellschaft Neufeldt & Kuhnke (Hagenuk) in Kiel für die Deutsche Post in den westlichen Besatzungszonen und ab 1950 für die Deutsche Bundespost (DBP). Dieser Apparat konnte durch Drehen des Gabelträgers und des Nummernschalters (Wählscheibe) um 180 Grad in einen Wandapparat umgebaut werden. Schaltungstechnisch entsprach er dem W 48. Das Standardgehäuse war schwarz und gegen einen monatlichen Mietzuschlag von 70 Pfennig (Stand 1956) gab es den Apparat auch elfenbeinifarbig. Das Bakelitgehäuse war sehr stoßempfindlich und das elfenbeinfarbige Gehäuse bleichte aus.

Start Herstellung: 1950

Gefertigt bis 1967

Preis: 61 DM

Exponat erhalten von: Dr. Michael Boegershausen, Langensendelbach

## Grunddaten

**Material/Technik:** Metall, Kunststoff und verschiedene Elektronikteile

**Maße:** L x B x H 25 x 17 x 16 cm

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	1950-1967
	wer	Hagenuk (Telefonbau)
	wo	

## Schlagworte

- Fernsprecher
- Telefonapparat
- Telefonie